

Rus der Heimat

Salatjamen, Salatjamen... In einem ländlichen Betriebe soll...

Höhere Gewerbesteuer.

Zogau. Im Handelsplan hat sich ein Fehl-

Unter dem Druck der Steuer...

Magna. Die Viehe Drahtweber von Bopli...

Vom Bau des Mittelkanals.

Wichtig. Ueber die Realisierung der...

bleibt ein Teil des kühlen Wassers als See...

Innertal weniger Jahrbücher — denn es...

Magdeburg. (60 Jahre Elektromotoren-...

Zur Blutauffrischung ungarische Hefen.

Getzen. Zur Hebung des hiesigen Heil-

Darlehenswindel.

Bedrungen. In Heilungen und Umgebung...

Verkehrswiesen.

Wiesen. Wie verlaute, beschlügt die neue...

Aufstockung statt Neubau

Freihof. Hier soll jetzt verübt werden...

Mit Pferd und Wagen fährt.

Freihof. Der Handelsmann Richard Schürre...

Archibald Imberts Koffer wieder da!

Der Korb am argentinischen Militärkass...

Magdeburg. Am 14. November wurde dem...

Freibäder für Erwerbslose.

Mährereise. Die Stadtdirektion hat im...

Mit C-Ta-Zigaretten.

Ein mildes Urteil für gewissenlose Betrüger...

müssen. Vorher aber war nur von Bezahlung...

Ungliebe Spielkarten.

Schnarreles. Ein Zierkardens- und Spiel-

Wetter im Harz.

Schieke. Das Wetter im Harz ist unveränd-

Hammerschläge für den Friedensstifter.

Hannover. Das Opfer einer schweren Bluttat...

Gummwaren - Geschäfte von 50 Pfg. an - Gummi...

Das Infimum der Munkelov

Reinmefen aus dem hochschweiligen Ausland...

Das Red.

Innertal achtundzwanzig Stunden erhielt...

ihm keine ausgehenden Güter während seiner...

Seine große Gestalt mit den breiten Schultern...

Städtische Zeitung

Aus dem ländlichen Dörfchen und Gesellschaftsleben

Wochenbericht der Allgemeinen Zeitung für Mitteldeutschland in Halle (Saale)

Stadtordnungsamt.

Jährig. Die erste Stadtordnungsamtung im neuen Jahre hat 12 Punkte auf der Tagesordnung. Der bisher amtierende Vorstand hat die Stadtordnung mit 21 bürgerlichen gegen 4 kommunale Stimmmehrheit genehmigt. Bei den Wahlen der einzelnen Deputationen wurden die einzelnen Mitglieder in ihren Werten neu beauftragt. Die Kommissionen für die Stadtordnung, die Kommission für die Stadtordnung (Kommunität) und die Kommission für die Stadtordnung der öffentlichen Straßen wurde in Einklang und Ausgabe mit 2273 M. genehmigt. Die Beauftragung der freigeordneten Kommissionen wurde mit 21 bürgerlichen gegen 4 kommunale Stimmen genehmigt. Eine große Anzahl Bemerkungen zu diesem Votum lag der Beauftragung vor, von denen jedoch mehrere wegen manglender Stellungsbefugnisse nicht zum Magistrat zurückgewiesen werden konnten. Der Vorstand des Magistrats, Herr M. die Stelle zu übertragen. Der Vorstand des Magistrats wurde vom Magistrat abgelehnt, weil M. angeblich durch verschiedene Verträge, die er eingegangen haben soll, sich dieses Amtes nicht würdig gezeigt habe. Bei der Annahme dieses Antrags wurde die Beauftragung des M. mit 7 bürgerlichen gegen 4 kommunale Stimmen. Ein Antrag des Magistrats, den M. zum Magistrat zu ernennen, wurde abgelehnt, weil M. angeblich durch verschiedene Verträge, die er eingegangen haben soll, sich dieses Amtes nicht würdig gezeigt habe. Bei der Annahme dieses Antrags wurde die Beauftragung des M. mit 7 bürgerlichen gegen 4 kommunale Stimmen. Ein Antrag des Magistrats, den M. zum Magistrat zu ernennen, wurde abgelehnt, weil M. angeblich durch verschiedene Verträge, die er eingegangen haben soll, sich dieses Amtes nicht würdig gezeigt habe. Bei der Annahme dieses Antrags wurde die Beauftragung des M. mit 7 bürgerlichen gegen 4 kommunale Stimmen.

preis um die Hälfte auf 12 Pf. ermäßigt worden. Die Stadtembeide Gerichte ist nun Genosse der Elektrizitätsgenossenschaft Gerichte und hat somit den ermäßigten Strompreis der übrigen Genossen.

Handwerk. Die Vergrößerung des Friedhofs. In nicht allzulanger Zeit wird unter Friedrichs Leitung sein, weshalb man sich Vergrößerung ins Auge gefasst hat. Man wird hierzu, den anliegenden Stadtdarfen verwenden. Und ein neues, öffentlich einmündiges freies Bild zu zeichnen, von der Entwurf durch den Architekten bei der Regierung Vergebung von Bauarbeiten ausgeführt werden. Die erforderlichen Arbeiten werden in Kürze beginnen.

Freitag. Die Zahl der Aufnahmen in der öffentlichen Anstalt für die Vergrößerung des Friedhofs betrug am Schluss des Jahres 65.

Kelch. (Sterbefälle.) Am Sonntag hielt der Zentralverein der Arbeitlosen und Witwen seine Jahresversammlung ab. Der Kassier Herr K. erstattete Bericht über die Kasseneinnahmen und über die Ausgabe 571 M. Der geleimte Vorstand wurde wiedergewählt. Im nächsten Jahre eine entsprechende Ansprache der die gründende Sterbefälle hat. Die größte Anzahl der Mitglieder trat der Sterbefälle bei.

Jährig. (Geißelungsanstaltung.) Der weltliche Jährig Grenzen hinaus bekannte die jährliche Ausstellung am 15. und 16. im hiesigen Städtchen. Anstellungen hierzu nimmt Herr Schmiedemeister Ostasch Kofel entgegen. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Schiffahrt. (Unter letzter Veteran.) Kamerad Brämer wurde am vergangenen Sonntag im 88. Lebensjahr im hiesigen Städtchen verstorben. Er war ein Mann von viel Leben, viel Freude, aber auch viel Leid in diesem langen Leben. Er hatte eine große Liebe zum Vaterland und eine große Liebe zu den Kameraden. Er war ein Mann von viel Leben, viel Freude, aber auch viel Leid in diesem langen Leben. Er hatte eine große Liebe zum Vaterland und eine große Liebe zu den Kameraden.

landen 60 Ratt (gegenüber 1925 mehr: 22). Hieron kommen auf Gerichte 52, auf Welfeshof 3, auf Zobenfeld 5

Doberschütz. (Strela, Geboren wurden in Doberschütz 16 Kinder, 10 Knaben und 6 Mädchen (1925: 16 Kinder); in Strela 10 Knaben, 10 Mädchen und 6 Mädchen (1925: 12); in Strela 9 Kinder, 4 Knaben und 5 Mädchen (1925: 15). Kirchlich getraut wurden in Doberschütz 3 Paare (1925: 4); in Strela fünf Paare (1925: 3). Geburten sind in Doberschütz 12 Personen (1925: 9); darunter wurden kirchlich beerdigt: 2 Männer, 6 Frauen, 2 Jungfrauen und 2 Kinder; in Strela sind 7 Personen (1925: vier) getraut; davon wurden kirchlich beerdigt: 1 Mann, 2 Frauen und 1 Kind. Lebend wurden in Doberschütz 15 Kinder, 8 Knaben und 7 Mädchen (1925: 22); von Strela 14 Kinder, 8 Knaben und 6 Mädchen (1925: 10). Zum Tode des Herrn gingen in Doberschütz 216 Personen, in Strela 205 Personen (1925: 216). Lebend wurden in Doberschütz 15 Kinder, 8 Knaben und 7 Mädchen (1925: 22); von Strela 14 Kinder, 8 Knaben und 6 Mädchen (1925: 10).

Rein-Inszenungen. Im Jahre 1926 sind zwei Kinder getauft; drei Paare kirchlich getraut und fünf Personen verstorben (vier Erwachsene und zum Teiligen Abendmahl 11 Kinder).

Freitag. Im Jahre 1926 wurden 54 Kinder geboren, 24 Paare kirchlich getraut; getraut sind 49 Personen. Die Einwohnerzahl betrug am 1. Januar 1927 rund 3500. Der Zentralverein der Arbeitlosen und Witwen hat am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Aus dem Vereinsleben.

Kriegerklub. (Der Militärverein in Köhlig.) Der Militärverein in Köhlig hat am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Freitag. (Der Militärverein in Köhlig.) Der Militärverein in Köhlig hat am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Freitag. (Der Militärverein in Köhlig.) Der Militärverein in Köhlig hat am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Freitag. (Der Militärverein in Köhlig.) Der Militärverein in Köhlig hat am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Freitag. (Der Militärverein in Köhlig.) Der Militärverein in Köhlig hat am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Freitag. (Der Militärverein in Köhlig.) Der Militärverein in Köhlig hat am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

ein ansehnliches Weihnachtsfest in 3 Aufzügen auf und ließen sich an dem brennenden Tannenbaum von sieben Weihnachtsmännern mit süßen Gaben beschenken. Der übrige Abend war durch verschiedene Darbietungen ein gut angelegtes Theaterfest. Die Damen: „Die Maus“, durch ein von Frau Klotzsch und Frau Scarlett wirkungsvoll vorgetragenes Duett „Quia und Genesca“, durch verschiedene Couplets und eine Belohnung soll ausgeführt sein. Was ebenfalls eine sehr feinsinnige Silvesterfeier für Mitglieder und Gäste.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Leinbach. (Die Turnerin) Frau Große vom hiesigen Männerturnverein (D. L.) erhielt vom Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin das Deutsche Turn- und Sportabzeichen.

Magistrat und Stadtordnungsamt.

Magistrat. In der Verwaltung des Elektrizitätsamtes haben einflussreiche Veränderungen stattgefunden. Der Magistrat hat auf Grund des formalen Rechts den bisherigen Magistrat, der aus Mitgliedern der Stadtordnungsversammlung bestand, aufgelöst und verfügt ohne die Zustimmung der Stadtordnungsversammlung über die Verwaltung des Elektrizitätsamtes. Die Mitglieder der Stadtordnungsversammlung sind in der Verwaltung des Elektrizitätsamtes keine Mitglieder der Stadtordnungsversammlung. Die Mitglieder der Stadtordnungsversammlung sind in der Verwaltung des Elektrizitätsamtes keine Mitglieder der Stadtordnungsversammlung.

Aus dem Kirchenleben.

Schraplau. Im Jahre 1926 wurden in der Parochie Schraplau 30 Kinder getauft (1925: 58). Kirchlich getraut sind 9 Paare (im Vorjahre 16). 23 Beerdigungen fanden statt (l. B. 30). Konfirmiert wurden 46 Kinder (l. B. 36). Drei Paare konnten die goldene Hochzeit feiern. Die Zahl der Geburten betrug im letzten Jahre 102 zur Anmeldung, gegen 94 im Vorjahre. Sterbefälle traten 45 ein, gegenüber 55 im Vorjahre. Beschließungen fanden 33 statt, gegen 30 im vergangenen Jahre.

Freitag. Im vergangenen Jahre sind in unserem Orte 22 Kinder geboren (11 Mädchen, 11 Knaben), das sind 8 weniger als im Vorjahre. Geburten sind 16 Personen, darunter 1 todegeborenes Kind, 7 mehr als 1925. Getraut wurden 15 Paare, das sind 6 mehr als im Vorjahre. Konfirmiert wurden 28 Kinder (17 Mädchen und 11 Knaben). Abendmahlsgäste waren es 233, das sind 123 weniger als im Vorjahre. 102 zur Anmeldung, gegen 94 im Vorjahre. Sterbefälle traten 45 ein, gegenüber 55 im Vorjahre. Beschließungen fanden 33 statt, gegen 30 im vergangenen Jahre.

Schraplau. Im Jahre 1926 sind in unserer Gemeinde 6 Kinder geboren und getauft, konfirmiert 10, getraut 7 Paare, geburten 3, Konfirmierten 218, die Kirchliche Beitrags 228 Reichsmark, Kirchengeld 61,88 M. Opfergeld 31,75 M. Milionsammlung der Kirche 570 Reichsmark.

Schraplau. Im Jahre 1926 sind in unserer Gemeinde 6 Kinder geboren und getauft, konfirmiert 10, getraut 7 Paare, geburten 3, Konfirmierten 218, die Kirchliche Beitrags 228 Reichsmark, Kirchengeld 61,88 M. Opfergeld 31,75 M. Milionsammlung der Kirche 570 Reichsmark.

Schraplau. Im Jahre 1926 sind in unserer Gemeinde 6 Kinder geboren und getauft, konfirmiert 10, getraut 7 Paare, geburten 3, Konfirmierten 218, die Kirchliche Beitrags 228 Reichsmark, Kirchengeld 61,88 M. Opfergeld 31,75 M. Milionsammlung der Kirche 570 Reichsmark.

Schraplau. Im Jahre 1926 sind in unserer Gemeinde 6 Kinder geboren und getauft, konfirmiert 10, getraut 7 Paare, geburten 3, Konfirmierten 218, die Kirchliche Beitrags 228 Reichsmark, Kirchengeld 61,88 M. Opfergeld 31,75 M. Milionsammlung der Kirche 570 Reichsmark.

Schraplau. Im Jahre 1926 sind in unserer Gemeinde 6 Kinder geboren und getauft, konfirmiert 10, getraut 7 Paare, geburten 3, Konfirmierten 218, die Kirchliche Beitrags 228 Reichsmark, Kirchengeld 61,88 M. Opfergeld 31,75 M. Milionsammlung der Kirche 570 Reichsmark.

Geißelungen.

Geißelungen. (Zwei goldene Hochzeit.) Am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Geißelungen. (Zwei goldene Hochzeit.) Am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Geißelungen. (Zwei goldene Hochzeit.) Am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Geißelungen. (Zwei goldene Hochzeit.) Am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Geißelungen. (Zwei goldene Hochzeit.) Am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Geißelungen. (Zwei goldene Hochzeit.) Am 15. und 16. im hiesigen Städtchen eine Ausstellung gegeben. Es ist zu hoffen, daß sie im vorigen Jahre, die Ausstellung auch in diesem Jahre für Frauen und Kinder eine interessante Schau werden wird.

Handels- und Wirtschaftszahlung

Behauptet.

Berlin, 8. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Sonnabendliche Hand während ihrer ersten Hälfte unter dem Zeichen von Hochgeschwindigkeit. Die meisten Aktien ließen sich in dieser Haltung ein. Die Gesamtstimmung war gut behauptet.

Wichtige Geschäftsberichte vom 7. Januar 1926.

Wichtige Geschäftsberichte vom 7. Januar, Seite 15-20. ... (Detailed financial reports and market data for various companies and sectors.)

Hallische Börse vom 8. Januar. ... (Market report for the Halle stock exchange, including prices for various stocks and bonds.)

Die Halle Börsen zeigte zum Wochenbeginn eine feste Tendenz. ... (Analysis of the Halle stock market's performance and outlook.)

Freiherberung für Kupferkies. Die wesentlichen Rohstoffe haben den Preis für Kupfererz von 85 Schilling auf 80 Schilling ... (Report on the market for copper concentrates and other raw materials.)

Berliner Börsenkurse. ... (Table of stock prices for various companies listed on the Berlin stock exchange.)

Industrie und Landwirtschaft.

Von Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Pfaff.

Es gewinnt immer mehr den Anschein, als ob die breiten Massen und die von ihnen getragenen Führer die Gefahr der Inflationstendenzen ... (Article discussing inflation and its impact on industry and agriculture.)

Zubehörtlich können wir, trotz nicht unbedeutender Erfolge der Weltwirtschaft, doch noch immer nicht die Bekämpfung der Inflation ... (Continuation of the article on inflation and economic challenges.)

Die Halle Börsen zeigte zum Wochenbeginn eine feste Tendenz. ... (Market report for the Halle stock exchange, including prices for various stocks and bonds.)

Freiherberung für Kupferkies. Die wesentlichen Rohstoffe haben den Preis für Kupfererz von 85 Schilling auf 80 Schilling ... (Report on the market for copper concentrates and other raw materials.)

gestunden Binnenwirtschaft liegt es, das wir nicht gemungen werden, im Auslande zu Scheitelpunkten zu verfallen. ... (Article discussing the state of the domestic economy and international trade.)

Die Industrie wird aus einer solchen Kapitalbindung nicht nur Vorteile ziehen, sondern dabei auch zum Teil erleichtert. ... (Discussion on industrial capital and its implications.)

Die Halle Börsen zeigte zum Wochenbeginn eine feste Tendenz. ... (Market report for the Halle stock exchange, including prices for various stocks and bonds.)

Freiherberung für Kupferkies. Die wesentlichen Rohstoffe haben den Preis für Kupfererz von 85 Schilling auf 80 Schilling ... (Report on the market for copper concentrates and other raw materials.)

Wirtschaftliche Handels- und Wirtschaftszahlung

wie sie letztlich im Laufe der Epochenverläufe selber Erwerbskräfte aufgenommen wurde. ... (Article discussing economic trends and labor market conditions.)

Die Halle Börsen zeigte zum Wochenbeginn eine feste Tendenz. ... (Market report for the Halle stock exchange, including prices for various stocks and bonds.)

Freiherberung für Kupferkies. Die wesentlichen Rohstoffe haben den Preis für Kupfererz von 85 Schilling auf 80 Schilling ... (Report on the market for copper concentrates and other raw materials.)

Berliner Produktentwerfer. ... (List of product designers and their work.)

Metallpreise in Berlin (für 100 kg). ... (Table of metal prices in Berlin.)

Vorkurse der Berliner Börse vom 8. Januar

Table with multiple columns listing stock prices for various companies such as Allianz, Deutsche Bank, and others. Includes sub-sections for 'Deutsche Aktien', 'Bankrenten', and 'Schiffahrt'.

Neues vom Tage

Der falsche Kronprinzensohn verhaftet.

Er wollte in die Fremdenlegation.
Der langgeachtete Schindler, der unter dem Namen eines Barons Stoff aus Sitzen und als Jagdgesellschaft seit Ende d. J. in Mitteldeutschland, dann in Köln und Südbayern freigelegte Geschäfte geübt hat und mit richtigem Namen Harry Domela heißt, ist jetzt in Köln verhaftet worden und nach Köln übergeführt worden.

Er gingen wird gemeldet: Domela hatte sich, nachdem man ihm auf den Fersen war, nach Auslingen gewandt. Hier wollte er sich in der Legation der französischen Botschaft für die Fremdenlegation anwerben lassen. Er sollte nun mit anderen Angehörigen am Freitag morgen nach West abtransportiert werden. Da von erfuhr im letzten Augenblick die Einverständigen Polizei. Sie nahm Domela in dem Augenblick in Haft, als er mit dem Begleiter in den Zug nach Trier einsteigen wollte. Domela machte bei seiner ersten Bemerkung einen sehr gefassten und selbstbewussten Eindruck. Er gab keine Schwächen und die anderen ihm zur Last gelegten Taten ohne weiteres zu. Mit besonderer Beobachtung drückte er sich über seine Erlebnisse als „Hörsenprüfung“ in Ähningen aus.

Dr. Frick 5. Lehr über das Latzinnen-unglück.

Dr. Frick Herbert Lehr, Marburg, der eine der beiden aus der Latzine bei Zähr, Borsberg, am 1. Januar 1927 Getroffenen, liegt gegenüber falschen Nachrichten über das Zustandekommen der Stichtung mit, daß nicht etwa, wie behauptet wurde, der Schichtführer Toni Schneider, sondern die Untersuchungen gemacht sind und die Tour leitend gewesen sei, von den Teilnehmern auf eigene Verantwortung übernommen worden ist. Toni Schneider habe in der Nacht noch die Wetterlage geprüft und ausdrücklich die Tour für den nächsten Tag als gefährlich erklärt, sowie am Morgen der Fahrt selbst beobachtet, ohne Einwendungen zu erheben.

Schließlich nur am Vortrag an der betreffenden Stelle bereits eine Grunduntersuchung niedergelegt, weshalb nach allen Erfahrungen mit einem weiteren Latzinnenzug nicht zu rechnen ist. Infolgedessen ist auch die verunglückte Gruppe durchaus nicht die einzige gewesen, die an diesem Tage die Ballung des Jages.

Opfer des Sturmes und des Schnees.

Die Gesamtzahl der infolge des Sturmes in Ruhland um Leben gekommenen Personen wird auf 150 geschätzt. Der Wirtshauswirt im Rautenbauert an. Fünf Fahrzeuge wurden losgerissen und auf die hohe See hinausgetragen. Ein Segelboot wurde auf die hohe See getrieben und samt mit 11 Mann Besatzung. Trotz fortgesetzter S.O.E. Stürme war stille umgibt. Im Eingang zum Hafen von Bant hat ein Fahrzeug mit sechs Mann Besatzung. Zwei der Besatzungsleute sind bei dem Sturm unglücklich verunglückt. Vier Arbeiter wurden getötet. Rund 300 Vögeln wurden zerstört. Der Schaden geht in die Millionen. Tausende Menschen, die durch die heftigsten Stürme an den Küsten leben unter einer Last von 17 Grad entsetzliche Not. Der Schnee liegt in Kilis 6 Fuß hoch. In Bantam sind alle Obstgärten zerstört worden. Der Frost ist so hart, wie er seit 50 Jahren nicht mehr gewesen ist. In Rußland sind 22 Bergarbeiter, die in Betrieben am Abhang eines Berges wohnten, von einer unglücklichen Schneelawine getötet worden.

Ein Prozeß um das Vermögen des russischen Roten Kreuzes.

Das Rote Kreuz der Sowjetunion hat vor einem Pariser Gericht einen Prozeß auf Zuteilung der Vermögensgüter des alten russischen Roten Kreuzes angehängt. Der Vertreter des alten russischen Roten Kreuzes verteidigt die seitiger Gerichtsbehandlung die Auffassung, daß dieser Organismus eine private Vereinigung gewesen sei, und daß die französischen Gerichte nicht dessen Entzuehung zugunsten der Sowjet-

Die höflichste Polizei der Welt.

London oder Berlin?

Unser Londoner Vertreter ist nicht einem ehernen Dogma ist dieser Tage der Todeshohle Sag seit vielen Jahrzehnten die Londoner Polizei ist die höflichste der Welt! Dem Engländer war er Gange zum, dem Ausländer Vorbild. Und nun läßt ein Widerfänger dem Hammer auf die fremde Begende laufen, daß sie in Städte streben und die Klagen über „Höflichkeit“ zusammenfassen.

Die Londoner Polizei ist nicht höflich! Wer erhebt diesen Vorwurf? Ein Kommunist? Ein Arbeiter an Altar und Thron? Nein, eine Autorität in der Polizei, der Londoner Polizeipräsident in Person, Sir William Hornwood. Er hat eine Ober an die ihm unterstellte Polizei erteilt, in der es heißt: „Klagen über unhöfliches Benehmen der Schutzleute dem Publikum gegenüber laufen in zunehmender Zahl bei mir ein, und ich bedauere, Grund zu der Annahme zu haben, daß viele dieser Klagen nicht unbegründet sind. Ich erlaube daher die Inspektoren, allen Vorfällen einzugehen, die das Unhöfliche in einem anstandslos zu beenden.“

Höflichkeit heißt nicht. Unhöflichkeit heißt das Benehmen der ganzen Polizei. Die Schutzleute können bei Ausübung ihrer Pflichten sehr leicht höflichkeit mit Unhöflichkeit verbinden. Ich hoffe, daß ich nicht wieder Bekanntschaft haben werde, die Aufmerksamkeit der Polizei auf die Gegenstände hinlenken.“

Die Dröbe witzte wie ein Donnerkehl. Es ist charakteristisch für das im allgemeinen gute Verhältnis zwischen Londoner Polizei und Publikum, daß man gerade in der Zeit der Unhöflichkeit gegen den Polizeipräsidenten zu ergreifen. Der Londoner Polizei - sagt man - gebühren rund 24 000 Mann an. Das heißt darunter eine Anzahl Kaufleute befinden, die nur natürlich. Aber das gibt den Polizeipräsidenten kein Recht, zu verallgemeinern. Und auch das Publikum - sagt das Publikum - stellt auch die Schuld des Unhöflichen auf eine harte Probe, weil ein einzelner Mann die Kräfte des Londoner Polizeipräsidenten nicht kennt, mit der an einem älteren Dame aus der Provinz zurückfällt, die im Begriff steht, sich gegen einen Mann unter die Wäber eines Omnia zu setzen, und sich demnach von einem Passanten nach dem nach ein Briefkasten geragt wird, obwohl man sich gerade vor dem Hauptpostamt befindet.

regierung ansprechen könnten. Weiter erklärte er, die Sowjetunion trete wohl als Erde auf, wenn es sich darum handele, Atropisten zu übernehmen, aber sie legte die Ehrlichkeit ab, wenn es sich darum handele, die Polizeiposten zu regeln. Das Pariser Gericht hat die Forderung der Sowjetregierung fallen abgelehnt.

Verlängerung der Schulferien wegen Grippe.

Wegen des weitläufigen Infektionsens der Grippeepidemie hat die Schweizer Regierung die Verlängerung der Schulferien und ferner die Schließung sämtlicher öffentlicher Lokale um 11 Uhr abends angeordnet. Ruher Bundespräsident Motta hat auch der Vorsteher des Departements der Finanzen, Bundesrat Müller, an Grippe erkrankt.

Die Filmschauspielerin Grete Lund gestorben.

Die letztzeit im Barmatprozeß viel genannte Filmschauspielerin Grete Lund hat sich aus Verzweiflung über ihre Verurteilung in einem D-Sup-Pflicht auf der Fahrt von Wien nach Berlin mit Morphium vergiftet.

Großer Schaden durch Wasserrohrbruch.

Im Schloß des Fürstums von Arenberg in Kettitz, das teilweise als Erholungsheim für Postbeamte verwendet wird, wurde nach einer heftigen Regenzeit ein Teil der von der herrschenden Familie bewohnten Räume durch einen Wasserrohrbruch an zerstört. Durch die Wasserfluten wurden einige Zimmerdecken zer-

Ein Ein-Polizist nicht durchschmittlich. Bekannt ist 403 Fragen hat, darunter so, die ein geschäftlicher Sterblicher ohne Abschluß, Eisenbahnfahrplan, früher durch London und Konstantinopel, letzten sich verlich beantwortet könnte. Zu weiteren werden ganz unklar. Die Klagen an ihn gestellt. Er soll Kinder an eine Bierstunde in seine Ohhut nehmen, dann einem tauben Herrn den Weg zu einer Bestimmung am anderen Ende der Stadt beschreiben, einer angelegten Dame das verlorengegangene Handchen wieder beschreiben, einen rechtsberührenden Lueranten die britische Verfassung und das Völkergesetz erläutern, in einem Disput mit einem Chausseur und schließlich als Schiedsrichter fungieren, aber irgendeinen forschigen Knoten lösen.

Wenn man bedenkt, daß der Polizist neben der Erfüllung dieser Höflichkeit noch den Verkehr regulieren, des Straßenverkehrs, die Ordnung wahren und eine Reihe anderer Obliegenheiten wahrnehmen muß, so muß man es eben anerkennen, daß Fälle von Unhöflichkeit immerhin die Ausnahme sind nicht die Regel. Die Engländer haben als ein wie vor Grund, auf ihre Polizei stolz zu sein, trotz der Dröbe des Polizeichefs. Aber eine solche Bildung sie nun langsam auch lernen: wenn die Londoner Polizei gut ist, so ist die Polizei in anderen Hauptstädten schlecht ist. Es war einmal eine Zeit - und es ist noch gar nicht so lange her - da war zum Beispiel:

Der Schwann an dem Potsdamer Platz verglichen mit seinem Kollegen im Piccadilly-Circus, London, ein Stümper in seinem Handwerk: übertrieben energig, leicht gereizt, unruhig brüll, zu sehr zum, zu wenig Mensch. Und darum nicht ganz so leistungsfähig wie die Londoner Polizei. Die Zeit ist heute vorbei. Schreiber dieses hat das vor zwei Jahren in Berlin selbst feststellen können. Der Berliner Schwann ist zwar immer noch ein Stümper, aber er ist sich selbst bewußt, er muß seinen Unhöflichkeit gegenüber den Amtsgenossen, aber diese Bewegtheit ist ein Vorteil und kein Fehler, denn sie ist gepaart mit einer ungeheuren Höflichkeit. Der Schwann wird nicht sich am freundschaftlich gerade mit dem Wort feundeieren, daß die Engländer so gern auf ihre Polizei anwenden: [m a r t.]

Marineangehörige als Millionenerben.

Zwei Millionenerbschaften von Marineangehörigen machen in Wilhelmshaven-Wäfflingen von sich reden. Zu Weihnachten erhielt ein Gefreiter der Marine-Artillerie-Abteilung die Nachricht von einer Millionenerbschaft aus Amerika: ein Gefreiter wurde einem 5-jährigen des Vintners „Schleswig-Holstein“ geboren, daß von seinem Onkel in Java (Niederländisch-Indien) drei Millionen Gulden geerbt habe. Beide Erben sind vorfristig genau, das Ergebnis dieser Erbschaft abzurufen.

Wahnsinnstatt eines 18-jährigen.

In Lohde bei Barmen löste ein junger Mann ein jähriges Kind in einem Tannwald, wo er versuchte, dem Kinde den Hals abzuschneiden. Als ein dicker Wäffling die Leiche entdeckte, durchschritt der junge Wäffling dem Kinde die Schlagader an der linken Hand. Die Polizei verhaftete als Täter einen 18-jährigen Schreinerlehrling aus Sprochhögel. Das Kind konnte durch einen auf die Hilfslose herbeigelaufenen Landwirt vor dem Verlöschen gerettet werden.

Männer mit Wäffeln gefaßt!

Uns wird berichtet: In Holspr. od. der amerikanischen Filmstadt, herrscht augenblicklich große Nachfrage nach Männern mit Wäffeln. Bezoget werden Badenbäder. Es handelt sich nicht etwa um eine neue Mode, sondern man braucht Stütz-

ten für einen neuen Film, der nach einem Leibesmann geschickt wird. Die Wäffeln sind jetzt fast ganz aus der Mode sind, werden bei Bekämpfer solcher Bärte für einen Aufnahmestag ziemlich hohe Gagen geboten. Augenblicklich sind Dutzende von Hilfsregisseuren unterwegs, die jeden Mann mit einem Bart anwerben und ihn lassen, als er nicht gestattet ist, bei den Aufnahmen mitzuwirken. - Da man von den Amerikanern nicht annehmen kann, daß sie künstliche Bärten und Bärte für unwichtig halten, muß man in diesem Sinne an alle Bärtigen einen Brief zu senden, um die geschickten Kellner zu melden.

Strotauffhub für die ungarischen Frankenräuber.

Wie die Kronblätter aus Budapest melden, hat gestern die Serie im Frankfurtergericht ihre Urteilsfindung bekanntgegeben. Auf ein Grabmalgebäude im wäfflichen Bärteilchen ein Strotauffhub von zwei Monaten gemährt. Nur das Gesetz Rodolphi wurde zur Entschädigung dem Justizminister unterstellt.

Der Hiesigerklub. Der Jahresabschluss 1926.

1926 brachte der Hiesigerklubmann Döner, Kollmann und Balle der Deutschen Katholiken ein leitetes Jubiläum. Wie er haben bis zu diesem Termin 400 000 Mitglieder in regelmäßigem Zutritterzeit zurückgelegt.

Ein deutscher Dampfer nicht ganz ungeschicklich.

Ein deutscher Dampfer nicht ganz ungeschicklich: a. d. See. Ein deutscher Dampfer Reederei mitte lt., hat ihr Dampfer „Ad“ am 1. Dezember 1926 auf dem Wege nach Hongkong zwölf Stunden früher als höherer Seesort gerettet. Die Crew, die mehrere Stunden auf dem Meer verbrachte, wurde von einem Dampfer gerettet. Die Crew wurde von dem Dampfer mit Lebensmitteln und Geld versorgt und an Land gesetzt.

45 Menschenleben gerettet. Vom preussischen Staatsministerium.

45 Menschenleben gerettet. Vom preussischen Staatsministerium. Ein Kapitän, ein Maschinist und ein Matrose aus Hamburg-Altum die Rettungsarbeiten am Bande erledigen worden. Durch ihr entschlossenes Eingreifen hatten sie im Mai a. J. bei dem auf einem Rüstlichen Motorboot ausgebrochenen Brande 45 Menschen vor dem Tode des Ertrinkens und Verbrennens gerettet.

Der Tod im Bergwerk. Auf Schicht 4 der „Concordia“ in Essen.

Der Tod im Bergwerk. Auf Schicht 4 der „Concordia“ in Essen. Ein Arbeiter wurde von einem Kohlenverarbeiter ein Werk mit Gliedmaßen und Fingern im Gewicht von 20 Zentnern ein. Ein Arbeiter wurde unter den Trümmern begraben und konnte nur als Leiche geborgen werden. Ein zweiter Arbeiter wurde schwer verletzt. - Auf der „Concordia“ in Bodo wurden zwei Leichen gefunden, von denen einer nur als Leiche geborgen wurde konnte.

Unter Hiesigerklub. 1000 R. Schaden.

Unter Hiesigerklub. 1000 R. Schaden. Der Hiesigerklub hat 1000 R. eines früheren Wiener Restaurants in der Friedrichstraße in Berlin infolge einer großen Schadenhaft von etwa 50 000 Mark an Neubauschuldungen in Berlin verschrieben. Selbstredend ist in der Höhe der Schaden nicht. Die Spur führt nach Ungarn, wo der Defizient faktisch gefaßt wird.

Beim Kartenspiel erschossen. In Ruda (Oberpfälzen).

Beim Kartenspiel erschossen. In Ruda (Oberpfälzen) kam es beim Kartenspiel zu einem Streit zwischen dem Zollbeamten Chrobok und dem ihn begleitenden Polizeibeamten Carl Gsch. Als Chrobok auf seinen Kopf mit einem Säbel einschlugen versuchte, erschoß der Polizeibeamte ihn mit seiner Dienstpistole. Der Täter wurde verhaftet.

Sturm auf dem Mittelmeer. Seit vorgestern herrscht auf dem Mittelmeer ein gemittiges Unwetter.

Sturm auf dem Mittelmeer. Seit vorgestern herrscht auf dem Mittelmeer ein gemittiges Unwetter. Von den verheerendsten Seiten treffen Nachrichten ein über Schiff, die in Genet sind, und solche, die bereits dem Sturm zum Opfer gefallen sind.

Glückauf-
Kohlenkontor G. m. b. H.
verl. Königstraße
(Alter Thür. Bahnhof)
Fernruf 23880 und 2398
prompt in el Haus Jede Menge

Kohlen Koks Brikets

Dersicht Parkell
Parkett- Werkstätten
Carstow Prommann, Traße (Jäger)
Struktur. & Telefon 23531 u 25445

Dauerbucher
Kochgeschäfte, sowie
ausgezeichnete
Kochgeschäfte
Dampfmotoren
Gepäck & m. b. H.
in Wittenberg

Elektr. Licht
Kraft-Anlagen
Beleucht.-Körp.
Motoren

W. Schader
in Bismarckstr. 23
Telephon 24228.

An poliered
Hofstr. 6 711. Gola
12 1/2. Gola, Gola
Hofstr. 6 711. Gola
Hofstr. 6 711. Gola

Goffmann
Wasserversorgungs-Bank

Versicherungen aller Art

GOETHEER BANKEN

Goethe Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit
Goethe Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit
Goethe Transportversicherungsbank Aktien-Gesellschaft
Goethe Allgemeine Versicherungsbank Aktien-Gesellschaft

Neu! Nähmaschinen u. Sprech-
apparate, die repariert
und nachbesetzt werden sollen, werden kostenlos
abgeholt u. zurückgeschickt. Postkarte oder
Bestellzettel genügt.

F. Bieß
Nähmasch. Fahrrad, Spinnapp. Reparatur
Halle, Steinweg 24, Eignung Hausflur.

Treibriemen
Riemenscheiben, Transmissionsriemen
Großes Vorratslager
Rudolf Kirschmann, Halle a. d. S.
Radolf Hayn-Str. 34, Fernruf 23994

Radioapparate
Neu. Nähmaschinen sportlich.
O. Wilke, Halle, Triftstr. 22a.

Es geht weiter mit den **billigen Preisen** im

Inventur-Ausverkauf!

- Wir haben uns entschlossen, für die 2. Woche im Ausverkauf
- die fabelhaft billigen Preise **nochmals herabzusetzen!**

Etwas **Derartiges** können auch wir nur in den **seltensten Fällen bieten**

Damen-Kleider für Haus und Beruf aus Wachsstoffen 2 ⁹⁰ 3 ⁹⁰ 1⁹⁰	Cheviot-Kleider reine Wolle Serie I 3 ⁹⁰ Serie II 2⁹⁰	Schotten und Streifen in nur neu. Mustern mtr. 1 ²⁵ 1 ⁵⁰ 95 Pf.	Pullover-Stoffe in riesiger Auswahl mtr. 1 ²⁵ 1 ⁴⁵ 95 Pf.	Schotten und Streifen in reiner Wolle, 100 cm br. mtr. 2 ⁷⁵ 4 ⁷⁵ 2⁹⁵	Kleider - Röcke plaisiert, rein. Wolle in allen Größen Serie I 8 ⁵⁰ Serie II 6⁹⁰	Jugendliche Tanzkleider 10 ⁹⁰ 8 ⁹⁰ 4⁵⁰
--	---	--	--	--	---	---

Haus- kleiderstoffe in groß. Auswahl mtr. 65 Pf. 88 Pf. 45 Pf.	Kostümstoffe 130 cm breit mtr. 1 ⁹⁵ 2 ⁷⁵ 1²⁵	Wasch-Krepp 100 cm breit in nur neuen Mustern mtr. 1 ⁹⁰ 1⁵⁰	Ein Posten Waschstoffe mtr. 65 Pf. 80 Pf. 45 Pf.	Ein Posten Wollmusselinc moderne Muster mtr. 1 ⁷⁵ 1 ⁹⁵ 1⁵⁰
---	--	---	--	--

Kurhaus Wittekind
Morgen Sonntag, den 9. Januar
nachmittags 4 Uhr
Extra-Konzert
der Kapelle Frauendorf
Eintritt 20 Pf. — Abends 8 Uhr:
Gesellschaftsabend mit Tanz
(Tanzsportkap. Frauendorf. Eintr. 1 M.)

Bergschenke
Perle des Saaletales
Regelmäßig Sonntags
nachmittags u. abends
Künstlerkonzert
Eintritt frei.
Dienstag, den 11. Januar
Schlachtfest
Nachmittags Künstlerkonzert
anschließend **Maßball**

M. Schneider

Inhaber: Johannes Hagenow
Halle (Saale) ♦ Leipziger Straße 94

Stadt-Theater Halle
Geste Gesandn.
abends 8.00 Uhr
**Der Kaufmann
von Venedig**
Sonntag vorm.
11 Uhr
Sprengl, Gumpel
probe zum
V. Günter Ste-
fanie-Franzen
nachm. 3.00 Uhr
Kumpel, Gumpel
abends 7.30 Uhr
Adrienne

**Modernes
Theater**
Das Mährische
Tanz - Ballett
mit dem szenel.
Variété - Spielplan
Sonntag
4 - Uhr - Tee
Nach der
Vorstellung
Tanzka

Thalia Theater
Sonntag abends
7.30 Uhr
Kammermusik

auswärtige Theater
Wespa Theater
in Weipzig
Sonntag, 9. Jan. 4.00
Die Räuber
siles Theater
in Weipzig
Sonntag, 9. Jan. 7.30
Wer niemals einen
Stroh hat
Operetten - Theater
in Weipzig
Sonntag, 9. Jan. 8.00
Symphonie
Städt-Theater in
Stegeburg
Sonntag, 9. Jan. 1.30
Die Zauberville
Wilhelm-Theater
Stegeburg
Sonntag, 9. Jan. 8.00
Symphonie
Städt-Theater in
Erfurt
Sonntag, 9. Jan. 8.00
Der Sieg
Gianni Schicchi
Deutsches National-
theater in Weimar
Sonntag, 9. Jan. 5.00
Sankta

Walhalla
Tel. 28 305
Leitung:
Curt Gilders.
Morgen letzte
Sonntagsvorstell.
Tägl. 8 Uhr abds
Gastspiel Jean
Gilbert-Ensemble
Der senat. Erfolg
in der
Johannessen
Operette in 3 Akt.
Musik von
Jean Gilbert.
Glänz. Besetzung.
Preise von 60 Pf.
bis 4.50 Mk.
Vorverr. ab 11 Uhr
ununterbrochen.

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherei der
Allgem. Zeitung
Rantachstr. 10,
Tel. 2466.

RAKETE
**Die Kabarett-Sensation
Sent Mahore**
die bildhafte Tänzerin!
die geistreiche Vortragskünstlerin!
Das urkomische Treckel- Trio
und andere erstklassige Künstler!
Nach dem Kabarett der beliebte
Trocaderotell bei freiem Eintritt!

Zoologischer Garten
Sonntag, 9. Januar, nachm. 4
Uhr
Konzerte
des Hal. Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Pilliz

Für Karneval
Maskenbälle, Bechlerbälle, optisch
bilden, Papierpuppen, Gesichtsmasken,
Girlanden, Scherenschnitt usw. in
großer Auswahl
Paul Lange, Halle a. S.
Merseburger Straße 100, neben C-T,
Riebeckplatz.

Am Riebeckplatz **CT** **Große Ullrichstr 51**

Der große Erfolg liegt in der
Eigenart dieses Lustspiel-
schlagers!

**Schatz
mach' Kasse**
Ein höchst origineller Film nach
einer Idee von A. Alexander,
L. Valda und Felix Basch.
Hauptrollen:
**Ossi Oswald
Siegfried Arno**

Karl Harbacher - Herm. Picha
Julius v. Schregel - Gerh. Ritter-
band - K. V. Plogge - Lydia
Potelchina - Rosa Valetti

Hierzu:
Der ausersene bunte Teil
Auf der Bühne:
EDITTA OTT
die beliebte Tänzerin
in ihren neuesten Tanz-
darbietungen.
Anfang Werktags 4 Uhr
Sonntags 3 Uhr

Augen u. Ohren irenen sich!
Das populärste Lied!!
Der populärste Film!!
Der große Schlager des
neuen Jahres!

**Gern hab' ich die
Frau'n geküsst!**

8 Akte von Liebe, Leidenschaft,
Ruhm, Sekt u. herrlichen Frauen,
nach dem weltbekannten Schlager
aus „Paganini“
von Franz Lehár

Hauptrollen:
**Alfons Fryland,
Jack Mylon Münz**
Evi Eva, Elisabeth Pinesoff, Lisl
Arno, Ed. v. Winterstein, Paul
Bianfeld, Ly. Heida, Margerite
Kupler

Hierzu der grosse bunte Teil
u. die Trianon-Wochenschau!
Anfang: Werktags 4 Uhr
Sonntags 3 Uhr

H. Schnee Nacht.
Dr. Steinstrasse 84.
Grates Spezial-
geschäft für gute
Strumpfwaren u.
Trikotagen.

*Tut's da und dort im Boudoir zwicken,
Lass' Störtebeker Dich erwidern.
Er wird Dich so famos kurieren,
Dass täglich Du möcht'st Leibweh spüren.*

Ufa-Theater Lala-gar-Str. **UFA** Ufa-Theater Arto-Franzstraße

bilian Harvey
als Jacqueline in
**Die keusche
Susanne**
ist das Entzücken des Publikums
Auch Sie müssen
den Film „Die keusche Susanne“,
der nach der gleichen Operette von
Jean Gilbert hergestellt ist, sehen
Beginn:
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Der Welt größter Film!
Der Welt größter Erfolg!
Ben-Hur
Der historische Monumentalfilm
nach dem gleichnamigen berühmten
Roman von Lew Wallace mit
Ramon Novarro
Regie: Fred Niblo.
Vorführung:
Sonntags wie Werktags 8, 6.40, 8.20

Anschlußgleise
Projektiertung - Bauausführung
Fabrikation von Weichen, Drehachsen
Lieferung sämtlicher Gleismaterialien.
Friedrich Reckmann, Halle-Neitz
Fabrik für Bahnbedarf.

**Geschmackvolle
Küchen**
Mittig! Mittig!
Gute Arbeit!
**Max
Jungblut**
Albrechtstr. 37

**Saalschloß-
Brauerei**
Morgen Sonntag
1/4 4 Uhr
Sonder-Konzert
Bergkapelle unter
gütig. Mäz.rik des
**Nilus-Lau-
Quartetts**
Karten gültig
Abends 7 Uhr der
große
SALL
8 Uhr 5.00
ab 1/4 4 Uhr
Künstler - Konzert
Eintritt frei

**Schneigs
Waldkater**
Sonntag, den 9. Januar 1927
Extra-Konzert
der Frauendorf-Kapelle
Jazz-Einlagen
Beginn 3⁰⁰ Uhr. Eintritt frei.
Die Konzerte Sonntags, Mittwochs und
Sonnabends finden regelmäßig statt.

Blattlicher Belegpreis nach Satz 2,00 M.-R., nach Waagebefunden ohne Bringerlohn 1,50 M.-R. Anzeigenpreis 0,25 Pf.-R. für je Zeile, 1,00 Pf.-R. für die Zeilenzeile.